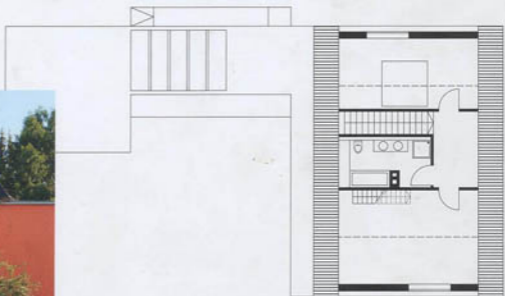


Bettina Rühm

DER OPTIMALE GRUNDRISS

Über 50 aktuelle Wohnhäuser für Singles, Paare, Familien



DVA

Haus ohne Grundriss

Neubau vor einer Felswand

Architekten: arrrch, Innsbruck und Neustift

Lage und Ausgangssituation

Wer das Leben in minimalistischer Umgebung schätzt und dabei zu keinen Kompromissen bereit ist, findet hier etwas nach seinem Geschmack. Das Grundstück liegt vor einer Felswand in langer, fast schroffer Landschaft in Halbring, die locker mit Einfamilienhäusern bebaut ist. Hier entwerfen die Architekten einen langgestreckten, flachgedeckten Baukörper, dessen Fassaden von einer horizontalen Holzverschalung geprägt sind. Die kastenartige Erscheinung des Niedrigenergiehauses wird durch die großzügige, zweigeschossige Verglasung der Südwestfassade und durch die Solaranlage im Bereich des Obergeschosses aufgebrochen.

Grundriss

Sieht man einmal vom Abstellraum neben der Garderobe und vom Bad im Zwischengeschoss ab, bleibt der gesamte Innenraum des Hauses offen – auf private Einzelräume wurde völlig verzichtet. Nur die allseitig umschlossene Dachterasse bietet – bei geeignetem Wetter – eine Rückzugsmöglichkeit. Die vertikale Erschließung im Haus erfolgt über Rampen, die ebenso wie das Zwischengeschoss und die Galerie im Obergeschoss über dünne Stahlstangen vom Dach abgehängt sind. Nicht einmal Hand-

läufe oder Geländer beeinträchtigen die Transparenz des Raumes. Anstelle eines Kellers wurde neben dem Gebäude ein Container aufgestellt. Er wird zusammen mit dem Carport von einer organisch geformten Haut aus Holzleisten und UKW-Plänen überspannt – als Kontrast zu der puristischen Architektursprache des Wohnhauses. Die kompromisslose Einfachheit des Grundrisses wird durch die für den Innenausbau verwendeten Materialien noch verstärkt – Wandverkleidungen und Rampen überwiegend aus Holzfaserverleimungen, Böden unter anderem aus Sichtbeton, Deckenunterseiten ebenfalls aus Holzfaserverleimungen oder aus verzinktem Stahlblech. Die Offenheit des Grundrisses erlaubt Wohnformen, die sonst nur schwer zu verwirklichen sind, wie zum Beispiel das Wohnen und Arbeiten in Atelier-Atmosphäre.

Besonderheit

Der Wunsch der Bauherren an die Architekten, ein »architektonisches« Wohnhaus zu entwerfen, und zwar »so radikal wie möglich«, wurde konsequent umgesetzt. Ein derartiges Haus eignet sich für Singles oder Paare, die Wohnen als bewussten Ausdruck der eigenen Geisteshaltung verstehen.

Links: Die horizontale Holzverschalung und die nach Südwesten großzügige Verglasung prägen das Erscheinungsbild des Wohnhauses.

Anzahl der Bewohner:	2 Erwachsene
Grundstücksgröße:	448 m ²
Wohnfläche:	108 m ²
Anzahl der Vollgeschosse:	2, mit Zwischenebene
Unterkellerung:	nein
Jahr der Fertigstellung:	2003
Gesamtbaukosten brutto:	ca. 230000 Euro



Oben: Das Obergeschoss ist völlig offen und bietet keine privaten Rückzugsräume.
Unten: Eine Rampe ohne Handlauf führt auf die oberen Ebenen – ein Beispiel für die durchwegs verwendete puristische Architektursprache.

